

Jyotishstudium

I. 8. Teil 2 Deutungsleitfaden Stufe 1 – Einführung + Chartbasis

Gerhard Feiner
www.vedische-astrologie-schule.de

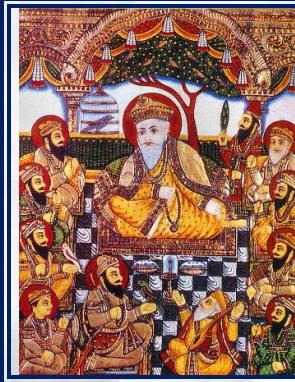
Copyright 2024 von Gerhard Feiner



Gerhard Feiner's

Vedische-Astrologie-Schule





Anrufung von Guru Nanak:

Wie kann man die Wahrheit erkennen und die Wolken des Falschen durchbrechen? Es gibt einen Weg, o Nanak: Seinen Willen zu dem unseren zu machen, Seinen Willen, der bereits in unser Dasein eingewirkt ist.

Guru Nanak



Vorwort

Nun haben Sie aus dem „Basiswissen“ schon einiges über die Vedische Astrologie gehört und verschiedene Techniken gelernt. Wir sind dabei in die Tiefe gegangen mit der Absicht, nicht mit Oberflächlichkeit und Geschwindigkeit die Essenz der Inhalte zu verpassen. Natürlich wäre es gut, noch mehr über die Stärke von Planeten, die Avasthas, zu wissen und die Bedeutungen der Häuser etc., aber irgendwann – und dies findet jetzt statt – wollen wir uns auch auf eine Deutungsarbeit einlassen, die das bisherige Basis-Wissen berücksichtigt.

Viele Interessenten der Astrologie wollen gleich am Anfang zu wesentlichen Erkenntnissen über ihre eigene Zukunft, die Lebensaufgabe und die Berufung kommen, das sind aber genau die Themen, die die größten Herausforderungen an einen geübten Astrologen stellen und somit nicht ideal sind, damit zu beginnen. Stattdessen sollten wir in der Lage sein, etwas über die Persönlichkeit, den Lebenspfad und den Körper der Person aussagen können. Warum? Das Rasi, das D 1, zeigt primär diese Themen an. Für das Thema Partnerschaft brauchen wir schon wieder das D 7, das Saptamsa und für die Ehe das D 9, das Navamsa und dazu brauchen wir schon wieder mehr Wissen über die Unterhoroskope (Vargas), die ja außerhalb des Basiswissens in einem eigenen Kurs abgehandelt werden. Deswegen müssen wir uns irgendwie auch beschränken und das ist auch der Grund, warum ich diese Lehrinhalte mit „Stufe 1“ bezeichne.

So ist das Ziel, Ihnen nun Vorgehensweisen zur Verfügung zu stellen, die auch bisher erlernte Techniken berücksichtigen, um primär zu einer Beschreibung der Persönlichkeit kommen zu können. Das D 1 steht immer auch für den Pfad, auf dem wir bewusst gehen, unserem Schicksalsweg und den Körper, so sind auch darüber Aussagen aus dem D 1 möglich.

I. Einführung in die Vorgehensweise für Deutungen

Bis hierher haben Sie nun viele Lehrvideos gesehen und hunderte von Seiten der Lehrbriefe gelesen und studiert. Wie geht ein Astrologe denn eigentlich vor, um etwas aus dem Horoskop auslesen zu können? Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

- 1. Chartinterpretation mit Yogas/erste Eindrücke**
- 2. Chartinterpretation anhand systematischer Techniken**
- 3. Chartinterpretation anhand der aufkommenden Inspirationen**

Nun ist es so, dass viele indische Astrologen hunderte von Kombinationen, also Yogas, auswendig wissen und wenn diese einen Chart ansehen, können schon gleich sehr gute Deutungen gemacht werden, unterstützt durch deren oft sehr gute Intuition. Der Weise Parashara erinnert uns aber daran, dass wir die Astrologie auch mehr auf einer wissenschaftlichen Basis betreiben sollten, die eben auch fundamentale Techniken zur Chartinterpretation einsetzt. So halte ich 1. + 2. für sinnvoll und es macht Sinn, dieses Wissen zusammenbringen zu können.

Die Kenntnis von Yogas und Techniken sind die Voraussetzung dafür, dass wir auch in die Lage versetzt werden, durch unsere Eingebungen in der Chartdeutung geführt zu werden. Inspirationen stellen deshalb (wenn es welche sind, für mein Verständnis sind dies Eingebungen „von oben“, denken Sie an das lateinische Wort „inspirare“ = einhauchen) für mich die wichtigste Möglichkeit dar.

Aus meiner Beratungsarbeit kann ich berichten, dass es auch einen sog. „Flow“ in der Beratung gibt, d. h. zunächst wendet man schön brav seine Techniken an aber plötzlich wird die innere Stimme immer lauter und das Horoskop wird immer deutlicher zu sehen bzw. dessen damit verbundenen Bedeutungen. Diese beeinflusste mich dann sogar so stark, dass ich meine 10-seitige Anleitung auf die Seite legen musste und nur den „Spuren“ hinterhergehen musste. Und auch das ist es, was Astrologie spannend macht, nämlich in detektivischer Arbeit nach Wiederholungen zu suchen, nachdem sich eine bestimmte Richtung, oft auch durch Inspirationen, auftat.

Wir beginnen nun damit, wie die Persönlichkeit, also das 1. Haus, eines Menschen anhand des Vedischen Horoskops beurteilt werden kann.

II. Deutung der Persönlichkeit

Um einen Chart zu deuten, gehen wir nun wie folgt vor: Wir verschaffen uns zunächst einen Überblick über „Fundamentales“ anhand der Yogas (Nabhasa-Yogas, lunare Yogas, solare Yogas, evtl. Dharma-Yogas und Mahapurusha-Yogas). Und dann werfen wir noch einen Blick darauf, was der Aszendent ist, welcher Planet der AK ist und ob es ein Zeichen gibt, das mit 4 Planeten oder mehr besetzt ist.

Danach gehen wir dann in das „systemische Deuten“ und dies bedeutet, dass wir das 1. Haus im Horoskop, das ja primär für die Persönlichkeit steht, Schritt für Schritt untersuchen anhand Planeten, Nakshatras usw. Hier nun zunächst der erste Schritt in einer Übersicht:

Chartinterpretation Deutungsstufe 1		
I. Erste Eindrücke	Tatbestand/Ergänzung	Interpretation
a) Basis-Yogas		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
b) Solare Yogas		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
c) Lunare Yogas		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
Wählen Sie ein Element aus.		
d) Dharma-Yogas?		
Wählen Sie ein Element aus.		
e) Atmakaraka		
Wählen Sie ein Element aus.		
f) Aszendent		
Wählen Sie ein Element aus.		
g) Rasi 4 Grahas o.+		
Wählen Sie ein Element aus.		